



UNIKLINIK
KÖLN



Versorgungslücken aus Sicht der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Aggressiv, Unglücklich, (Unter-)Versorgt!
Gemeinsam Versorgungslücken schließen
Politischer Fachtag

24.09.2024 | Dr. med., Dipl. Heilpäd. A. Golzarandi | Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Aktuelle Situation

- *Psychische Erkrankung führt im Erwerbstätigenalter zu hohen Volkswirtschaftlichen Verlusten*
- *Aufklärung und rechtzeitig Behandlung ist nicht nur leidensmindernd sondern auch von großem Interesse für das Allgemeinwesen*
 - Psychotherapeutische Behandlung steigert die Anzahl erfolgreicher Schulabschlüsse (Krischer, Praxis für Kinderpsychologie, in Press)
- *Wenig Lobby*
 - Psychische Erkrankung im Kindes- und Jugendalter ist in der Politik kaum abgebildet, dabei wären Prävention und Intervention von großem Allgemeininteresse

Psychische Störung

- *Psychische Erkrankung kann zu Abweichungen im menschlichen Erleben führen*

- Fühlen
- Denken
- Aufmerksamkeit
- Gedächtnis



Handeln

- *Psychische Erkrankung geht mit einem Funktionsverlust einher*

- Eingeschränkte Bewältigung der Alltagsanforderungen

- *Funktionsverlust wird somit in den Anforderungen des täglichen Lebens deutlich:*

- Körperhygiene
- Beziehungsgestaltung / Sozialverhalten
- Alltagsstruktur

Arbeit / Schule

Psychiatrische Beeinträchtigung von Schulen

- *Funktionsfähigkeit in Schule ist abhängig von Leistungsfähigkeit, Motivation, psychischer Gesundheit*
 - Eigene psychische Erkrankung
 - Psychische Erkrankung der Eltern bzw. des familiären Systems
- *Einige Verhaltensweisen sind im Kontext Schule nur schwer hinnehmbar bzw. begleitbar*
 - Delinquentes Verhalten
 - Destruktives Verhalten

Auffälligkeiten für psychische Belastung in der Schule

- *Konzentrationseinschränkungen*
- *Leistungsknick*
- *Frustration / Opposition*
- *Aggression*
 - Verbal
 - körperlich
- *Schulabsentismus*
- *Rückzügigkeit*
- *Isolation*
- *Mobbing /Missbrauch*
 - Opfer
 - Täter*in
- *Selbstverletzungen*
- *Suizidalität*

Psychische Erkrankung

Sketchnote-Werkstatt; <https://www.sketchnote-werkstatt.de/product/icd-10-ueberblick-f0-f9-internationale-klassifikation-psychischer-stoerungen/>
Download: 19.09.2024; 21.35.

Überblick ICD-10 - Kapitel V F0 -F9 Klassifikation psychischer Störungen

1 F0 Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen

2 F2 Schizophrene, schizotype und wahnhaftige Störungen

3 F3 Affektive Störungen

4 F4 Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen

5 F5 Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

6 F6 Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

7 F7 Intelligenzminderung

8 F8 Entwicklungsstörungen

9 F9 Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Überblick F~

Symptom: Schulabsentismus

Legende:

- ⚡ Störung
- ✂ Wahn

Keine Garantie auf Vollständigkeit oder Richtigkeit 11.2021

SKETCHNOTE-WERKSTATT.DE

MENNEN KÖRPER

ADHS

Neuron

zoo

ADHS

ADHS

Probleme an der Schnittstelle Schule - KJP

- *Späte Vorstellung*
 - Oft bereits chronifiziert Verhalten
- *Vorinformation aus Schule*
 - Anamnese
 - Testpsychologie: Fragbögen
- *Rückmeldung Schule*
 - Anwesenheit
 - Verlauf

Unterversorgte Krankheitsbilder

- *Körperliche Beeinträchtigung*
- *Kognitiv Beeinträchtigung*
- *Delinquente Verhaltensweisen*
- *Psychiatrische Komplikationen*
 - Mehrfach Diagnosen
 - Geringe Behandlungsmotivation
 - Destruktive Verhaltensweisen

**Es gibt Krankheitsbilder um die
sich niemand kümmert**

Herausfordernde Krankheitsbilder: Kognitive Beeinträchtigung

- *Erschwerende Verhaltensweisen:*
 - Eingeschränktes Regelverhalten / -verständnis
 - Impulsivität
 - Eingeschränkte Kommunikation
 - Belastung von Mitpatient*innen durch Stereotypen
 - Eingeschränkte Reflektionsfähigkeit
 - Überforderung auf Seiten der Behandler*innen
 - Unwissenheit
 - Keine Erfahrungen mit dem Klientel

Herausfordernde Krankheitsbilder: Psychiatrische Komplikationen

- *Mehrfachdiagnosen*
 - Anspruchsvollere Behandlung
 - Gefahr Diagnosen zu übersehen / falsch einzuschätzen
 - Hoffnungslosigkeit
- *Geringe Behandlungsmotivation*
 - Unregelmäßige Therapieteilnahme
 - Therapeutisch nicht erreichbar
- *Destruktive Verhaltensweisen*
 - Selbstverletzungen
 - Suizidalität
 - Therapieschädigendes Verhalten
 - Strukturelle Probleme
 - Misstrauen

Behandlungsoptionen

- *Ambulant*
 - Psychiatrische Behandlung (Diagnostik, Psychopharmaka, Therapieinitiierung)
- *Stationär*
 - Vollstationär (Freiwillig vs Unterbringungsbeschluss nach §1631b BGB)
 - Teilstationär
 - Wohnortnah vs Überregional
- *Stationsäquivalent*

Schulwechsel

Versorgungszahlen

- *Psychische Erkrankung fielen 2022 auf 19% der Krankenhausbehandlungen bei 10 – 17 jährigen*

Statistisches Bundesamt; Download: 23.09.2024; 22.45:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Zahl-der-Woche/2024/PD24_32_p002.html

- *6696 Betten in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
= 8 Betten/100.000 Einwohner*innen*

Neuropsychiatrie, 37(1); 2023

- *Deutliche regionale Unterschiede*

ebd.

Versorgungslücken in Köln

- *Im Rheinland 1 Klinik mit 1 Station für kognitive Beeinträchtigung*
 - Wartezeiten von bis zu 12 Monaten
 - Kein Behandlungsangebot
- *In Köln 10 Behandlungsplätze zum qualifizierten*
- *Ambulante Psychotherapie 3-9 Monate Wartezeit auf Behandlungsplatz nach Bedarfsfeststellung*

Herausforderungen:

- *Symptomatik zeigt sich oft in Schule zuerst*
- *Vorstellung in kinder- und jugendpsychiatrischer Praxis / Klinik*
- *Wartezeiten*
- *Unstrukturierte Familien*
- *Sprachbarriere*
- *Unmotivierte Patient*innen*
- *Schwerwiegende Pathologie*
- *Mehrfachdiagnosen*
- *Behandlungsplatz*
 - Ambulant
 - Stationär
 - Stationsäquivalent
- *Jugendhilfemaßnahmen*
 - Personalschwierigkeiten

Herausforderungen:

- *Stationäre Behandlung*

- 2-4 Monate
- Ideal Behandlungsplan: letzten Behandlungsdrittel Beschulung in der Heimatschule mit ausführlicher Befundmitteilung
- Entlassung in das häusliche Umfeld oder in stationäre Jugendhilfemaßnahme

- *Überleitung*

- Struktur der stationären Behandlung in den häuslichen Rahmen überführen
- Rückführung in die Heimatschule
- Umschulung in neue Schule

- *Jugendhilfe*

- Schulbegleitung
- Ambulante Hilfemaßnahmen

Schulwechsel

Was wird zur Verbesserung der Versorgung benötigt:

- *Höheres Maß an Austausch zur Förderung größeren Verständnisses für die unterschiedlichen Institutionen und Professionen*
 - Zeit für Gespräch, welche in Behandlung nicht vorgesehen ist
 - Gegenseitiges Verständnis fördern
- *Deutliche Verbesserung der psychiatrischen Versorgungsstruktur im Kinder- und Jugendbereich*
 - Mehr und flexiblere teil- / vollstationäre Plätze
 - Spezialangebote für unliebsame Krankheitsbilder
 - Ausbau wohnortnaher stationsäquivalenter Behandlung

Was wird zur Verbesserung der Versorgung benötigt:

- *Deutliche Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgungsstruktur im Kinder- und Jugendbereich*
 - Ausbau psychiatrischer Versorgungszentren
 - Vergrößerung der Zahl an Kassensitzen
 - Schnellere Zugang zu Privatpraxen bei Nachweis von Wartezeit
- *Personallücken Schließen*
 - Kliniken (Ärzt*innen, Pflege)
 - Ambulanter Versorgung
 - Jugendhilfe
 - Schulen
- *Fachtage, wie diesen*



Vielen Dank!



UNIKLINIK
KÖLN